

„Wind der Veränderung weht“

EISENBERG: 95 Absolventen verlassen die IGS/Realschule plus – Rektorin appelliert an Eigenverantwortung



Zahlreiche Schüler wurden für besondere Leistungen ausgezeichnet.

FOTO: STUDENSKI

95 Absolventen der IGS/Realschule plus erhielten bei hochsommerlichen Temperaturen am Freitag im Evangelischen Gemeindehaus ihre Abschlusszeugnisse über den qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlere Reife). 35 Schüler treten eine Ausbildungsstelle an, die übrigen 60 werden ab kommendem Schuljahr weiterführende Schulen besuchen.

„Der Wind der Veränderung weht“, stellte Schulleiterin Christa Mayer fest und bezog sich damit auf das Motto „Wind of Change“ des von Absolventen gestalteten Gottesdienstes, der zuvor in der evangelischen Kirche gefeiert worden war. Dieser Wind, so Mayer, wehe für die Abgänger schon eine ganze Weile in Form von Betriebspraktika, Berufswahlunterricht, Bewerbungen oder Auswahltests und Aufnahmeprüfungen.

Allerdings hätten sich aufgrund des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels die Chancen auf dem derzeitigen Ausbildungsmarkt

im Vergleich zu den zurückliegenden Jahren enorm verbessert. Trotzdem werde die Zukunft für die Abgänger nicht einfacher. Denn, so erklärte die Schulleiterin: „Ihr müsst plötzlich Verantwortung für alles Kommende übernehmen.“

Für eventuelle Fehlentwicklungen sei jeder selbst verantwortlich und könne Misserfolge nicht anderen zuschreiben, denn zum Erwachsenwerden gehöre das Treffen von Entscheidungen und das Tragen der Folgen dazu. Die dafür nötige Entschlusskraft und Zielstrebigkeit seien erlernbar, sagte Mayer, die den Entlassschülern Mut, Stärke, Leidenschaft und Tatkraft wünschte, um ihre Lebensziele und Ideale nicht aus den Augen zu verlieren.

„Zieht es durch und macht euer Ding und lasst euch von niemandem einreden, dass ihr etwas nicht könnt“, appellierten auch die Schülersprecher Fitnete Avdijaj und Lars Becher an ihre Mitschüler. Beide dankten „für eine wunderschöne Zeit“ an der

Realschule, die in den vergangenen Jahren viel zur Persönlichkeitsentwicklung der Absolventen beigetragen habe. Glückwünsche überbrachten der Vorsitzende des Schulleiternbeirats Jamill Sabbagh, der Erste Stadtbeigeordnete Georg Grünewald für die Stadt und Verbandsgemeinde und die Zweite VG-Beigeordnete Petra Schaller für die Verbandsgemeinde Hettenleidelheim.

Mit einem auf die Schüler zugeschnittenen Alphabet verabschiedeten sich die vier Klassenleiter, die außerdem mit einem mit großem Beifall bedachten rockigen musikalischen Auftritt den Schluss gestalteten. Musikalisch ansprechend umrahmt der Schulchor und die Absolventin Lena Lissy mit ihrem Sologesang die Feier. (hsc)

DIE PREISTRÄGER

Die Klassenbesten: 10 a: Janek Rölle (Steinbach), Lars Becher (Bockenheim) (Notendurchschnitt jeweils 1,5); 10 b: Ronja Schuhmann (1,4) (Eisenberg); 10 c: Jys-

tella Aljijevic (Bockenheim); 10 d: Paulina Hulak (Eisenberg) (beide 1,2 und Jahrgangsbeste);

Preise für besonderes Engagement und herausragende Leistungen: Ronja Schuhmann und Marisa Winkler (beide Fach Deutsch, Eisenberg); Janek Rölle (Mathematik, Steinbach); Benedikt Haas (Mathematik und Naturwissenschaften, Eisenberg); Ronja Schuhmann (Erdkunde, Eisenberg); Jystella Aljijevic (Evangelische Religion, Bockenheim); Annika Zittel (Evangelische Religion und Bildende Kunst, Albisheim); Jennifer Schmitt und Lars Becher (Preis des Ministeriums für beispielhaften Einsatz an der Schule, beide Bockenheim); Fitnete Avdijaj (Engagement in der SV, Bockenheim); Justin Ball (Engagement bei Sportfesten, Sippersfeld); Schulsanitäter: Janek Rölle (Steinbach), Meik Martin (Bockenheim); Lars Becher (Bockenheim), Lucas Kauth (Ebertsheim), Kim Reith (Grünstadt); Doreen-Marie Altenhofen (Kerzenheim), Cassandra Weber (Steinborn); Joachim Neumann (Bockenheim); Mirco Sann (Hettenleidelheim).

Groskurt löst Lederle als Patientenfürsprecher ab

KIRCHHEIMBOLANDEN: Kampfabstimmung im Kreistag – Paul und Brand bestätigt



Hugo Paul



Helmut Brand

ordner ist, weiterhin im Amt, ebenso wie Helmut Brand aus Waldgrehweiler (SPD) für das Krankenhaus Rockenhausen.

Lediglich für die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Rockenhausen gibt es eine Neubesetzung: Der Eisenberger Ernst Groskurt war Bestandteil der Kooperationsvereinbarung, auf die sich das neue Kreistagsbündnis von SPD, FWG und Grünen verständigt hatte. (bke/Archivfotos: Stepan, Nobi, Benndorf)



Ernst Groskurt

giert ausübe, zumal es sich auch nicht um ein politisches Amt handele, wie Rhein hervorhob.

In der Abstimmung erhielt jedoch Groskurt 20 Stimmen, auf Lederle entfielen 16, ein Kreistagsmitglied enthielt sich. Auch die Verteilung der Patientenfürsprecher

war Bestandteil der Kooperationsvereinbarung, auf die sich das neue Kreistagsbündnis von SPD, FWG und Grünen verständigt hatte. (bke/Archivfotos: Stepan, Nobi, Benndorf)

Beim Krankenhaus Kirchheimbolanden bleibt Hugo Paul aus Bolanden (FWG), der auch Zweiter Kreisbeige-

DRK: Jugendgruppe im Aufbau



Anlässlich seines 100. Jubiläums hat sich der DRK-Ortsverein Eisenberg am Samstag auf dem neu gestalteten Marktplatz in der Innenstadt mit all seinen Bereichen präsentiert: Bereitschaftsdienst der Sanitäter und Katastrophenschutz, Sozial- und Fahrdienst sowie Jugendrotkreuz. „Besucher haben Fragen gestellt zum Essen auf Rädern und zum Hausnotruf, einige haben ihren Blutdruck messen lassen und sich an unserem Dummy in der Wiederbelebung versucht“, berichtete Bereitschaftsleiter Björn Becker (links, neben Sanitäterin Vanessa Guthy, Lars und Christoph), der auch stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes mit rund 2800 Mitgliedern ist. Im Eisenberger DRK sind neben zahlreichen passiven Förderern etwa 25 Aktive im Bereitschaftsdienst und zehn im Sozialdienst. Eine JRK-Gruppe für Kinder ab sechs Jahren werde gerade wieder aufgebaut. Das 100-jährige Bestehen des Ortsvereins soll im Oktober groß gefeiert werden. (abf) FOTO: BENNDORF

AKTUELL NOTIERT

Brand greift auf Dachstuhl über

ROCKENHAUSEN. In der Schlossstraße ist am Freitag gegen 9 Uhr ein Brand in einem Wohn-/Schlafzimmer im ersten Obergeschoss des Nebenhauses eines verwinkelten Gebäudekomplexes ausgebrochen. Das Feuer griff auf den Dachstuhl über. Eigene Löschversuche des Mieters schlugen fehl. Eine Nachbarin, die die starke Rauchentwicklung bemerkte, verständigte die Feuerwehr. Die Brandursache steht derzeit noch nicht fest. Die Kriminalpolizei Rockenhausen hat die Ermittlungen aufgenommen. Der Wohnungsinhaber wurde mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht, konnte aber wenige Stunden später wieder entlassen werden. Weitere Personen wurden nicht verletzt. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der Sachschaden auf 50.000 bis 70.000 Euro. (red)

Unfallverursacher lässt verletzten Radler zurück

KIRCHHEIMBOLANDEN. Ein 15-jähriger Radler ist am Freitagnachmittag an der Einmündung K 19/Am Thielwoog umgefahren worden und hat sich dabei leicht verletzt. Laut Polizei hat der Fahrer eines vorfahrberechtigten roten Audi älteren Baujahres, welcher in Richtung Innenstadt unterwegs war, dem Jugendlichen signalisiert, dass er auf seine Vorfahrt verzichtet. Als der Radler sich darauf verließ, fuhr ihm der Audi gegen das Vorderrad, sodass der Junge stürzte und sich überschlug. Der Audi-Fahrer hielt nur kurz und verließ dann unerlaubt die Unfallstelle. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden, Telefon 06352/911-0. (red)

KURZ GEFASST

EISENBERG
Erzählcafé. Heute, Montag, ist wieder das Erzählcafé im Azurit-Seniorenheim von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. (red)

Stadttratssitzung. Morgen, Dienstag, tagt ab 18.30 Uhr der Stadtrat im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Ehrung der ausgeschiedenen und die Verpflichtung der nachgerückten Ratsmitglieder, die Bildung der Ausschüsse und die Wahl ihrer Mitglieder, die Satzung für den Beirat für Migration und Integration, die Vergabe eines Straßennamens und die Auftragsvergabe für den Ausbau der Industriestraße. (hsc)

ÜBERDACHUNGEN
für Pergolen, Terrassen, Balkone, Freisitze sowie Vordächer und Sichtschutzblenden, wahlweise in Holz, Stahl oder Alu.
Carports, Markisen und Beschattungen.
Sehr preiswert!
Info: J. Diehl • ☎ 06237 929829 oder 0175 1831364

Dacharbeiten aller Art
100 m² ab 2200,- € + MwSt.
Fa. Michael Erb
Dachdeckermeister
Breitwiesen 4, 67688 Rodenbach
Telefon 0 63 74 / 24 64

www.jobware.de
Der Stellenmarkt für Fach- und Führungskräfte.

Geschäftsverbindungen

MWF-Überdachungen nach Wunsch
für Balkone, Terrassen, Hof, Freisitz, Pergolen, Carport, Vordächer, Wintergärten in Holz, Stahl und Alu.
Info-Anruf genügt:
Fr. Walter, ☎ (0 62 33) 2 76 11
Hr. Koretus, Speyer ☎ (0 62 32) 6 05 13 94
Erfahren – zuverlässig – preiswert

BEKENNEN SIE FARBE!

MIT WERBUNG VON DER DPP WERDEN SIE GESEHEN.

dpp WERBUNG GESTALTUNG BERATUNG
Tel.: +49 621 5902-444 | www.digitale-prepress.de

Kontakte-Modelle

www.AG-HOMBURG.de BRANDNEU! UNTER NEUER LEITUNG!
0049-176-36447114 Kaiserslauterer Str. 307 in HOMBURG

Noch keine RHEINPFALZ-CARD zum Miterleben?
Dann gleich bestellen unter 0631 3701-6606 oder www.rheinpfalz.de/card.

Auf den Spuren von geheimnisumwitterten Burgen und des Walthari-Liedes

Sonntag, 27. Juli, 10:30 Uhr, 7,50 Euro

Wanderung im pfälzisch-elsässischen Grenzgebiet, atemberaubender Natur und eine Region mit wechselvoller Geschichte. Zum Friedenskreuz auf dem Maimont über den keltischen Ringwall wandern Sie zur sagenumwobenen Burg Wasigenstein. Danach geht es zu der geheimnisvollen Burg Blumenstein über Schönau-Gebü zurück zur Walthariklaus. Für die etwa sechsstündige Wanderung wird Rucksackverpflegung empfohlen.

Telefonische Anmeldung erforderlich unter 06394 5139 oder per E-Mail klng.karl@t-online.de

Verantwortlich:
Karl Kling
Mitglied der Südwestpfalz Gästeführer-IG
www.g-ig.de

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

RHEINPFALZ CARD